

## **Aktuelle Entwicklungen im ESF-Projekt „Traineeprogramm für Führungskräfte in Kindergärten und Trägerorganisationen“**

Stand 5/2012

Das Traineeprogramm für „Nachwuchsleitungskräfte in Kindergärten“ neigt sich für die erste Traineegruppe dem Ende entgegen. Nach nun sieben erfolgreich stattgefundenen Seminaren zu Themen wie Personalführung, Teamentwicklung oder Arbeitszeitorganisation und Zeitmanagement wird die erste Gruppe am 11. und 12.06. mit einer Abschlusskonferenz ihre Qualifizierung zur Einrichtungsleitung abschließen. Das Feedback dieser Gruppe zum Verlauf und den Inhalten des Traineeprogramms ist sehr positiv, alle TeilnehmerInnen reklamieren für sich einen erheblichen Wissenszuwachs und eine Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen in den genannten Themenbereichen.

Derzeit wird das Traineeprogramm, und hier insbesondere das Mentoring, evaluiert. Die Evaluation wird im Frühjahr 2012 von dem „Zentrum für Kinder- und Jugendforschung“ an der Fachhochschule Freiburg durchgeführt, das mittels Einzelinterviews, Gruppendiskussionen und einen Onlinefragebogen für Trainees und MentorInnen die Wirkung der Praxisanleitung durch die MentorInnen und die Verschränkung der theoretischen Ausbildungsphasen mit den praktischen Anteilen untersucht. Ausführliche Ergebnisse und Empfehlungen zu dem Traineeprogramm werden im Juni zur Abschlusskonferenz vorliegen.

Die zweite Traineegruppe traf sich im Januar 2012 zur zweiten Traineeekonferenz, um die erste Hälfte des Qualifizierungsprogramms zu reflektieren und auszuwerten. Bei dieser Gelegenheit präsentierten die TeilnehmerInnen die von ihnen erarbeiteten, individuellen Führungsleitbilder und -konzepte. Hiermit hatten die Trainees zum ersten Mal die Gelegenheit, Inhalte und neue Aspekte aus den vorangegangenen Seminaren umzusetzen und mit Praxisbezug zu untermauern. Die zweite Hälfte des Programms beschäftigt sich nun verstärkt mit Managementthemen, wie z.B. Weiterentwicklung der Einrichtung, betriebswirtschaftliche Steuerung des Kindergartens, rechtliche Grundlagen und Arbeitsrecht sowie Qualitätsmanagement.

Die MentorInnen trafen sich im März 2012 zu einem letzten Treffen, welches durch einen externen Trainer und Supervisor moderiert wurde. Gemeinsam wurde dieser Tag zum einen für den kollegialen Austausch genutzt, zum anderen aber auch Absprachen zu den kommenden Entwicklungsberichten für die Trainees getroffen, Präsentationsmethoden für die Trainees bei der Abschlusskonferenz zusammengetragen und die Rolle der MentorInnen bei der Abschlusskonferenz diskutiert. Die MentorInnen regten in diesem Treffen eine regionale Vernetzung aller Trainees und MentorInnen zur besseren Vorbereitung der Abschlusskonferenz an. Der Vorschlag wurde von allen Parteien aufgenommen und wird bereits in manchen Regionen umgesetzt.

Das Trainingsprogramm für die GeschäftsführerInnen wird ebenfalls im Juni 2012 enden. Die GeschäftsführerInnen beschäftigen sich seit Juni 2011 mit ihrer Rolle als soziale UnternehmerInnen im Sinne eines social entrepreneurs. Behandelt werden hier unterschiedliche Aspekte der Sozialwirtschaft wie Finanzierung, Controlling, Marketing und Fundraising, die die Grundlage für die Ausarbeitung von Geschäftsmodellen und Businessplänen bilden. Parallel zu den Trainings werden die GeschäftsführerInnen durch ein individuelles Coaching begleitet, das sie dabei unterstützen soll, die Themen und Inhalte der Seminare zu reflektieren und mit ihren Führungsaufgaben zu verschränken.

Annette Orth

Projektleitung